

Schock in der Osternacht: Holzhaus in Flammen

Die Bewohner in Holzdorf konnten sich retten und den Notruf absetzen – rund 50 Feuerwehrleute waren im Einsatz

Susanne Karkossa-Schwarz

Diesem Holz-
dorfer Paar wird
das Osterfest
2022 besonders
in Erinnerung
bleiben. Durch
ein Feuer verlor
es sein Holzhaus,
das 22 Jahre sein
Zuhause war.

Nach Angaben von Wehrführer Burkhard Nielsen bemerkten die Bewohner (beide Ende 50/Anfang 60) am Ostersonntag abends ein Feuer zwischen Carport und Anbau. Der Eigentümer versuchte noch, mit einem Sechs-Kilo-Feuerlöscher die Flammen zu löschen – vergeblich. Das Paar bewohnte das Haus allein, konnte sich selbst ohne Verletzungen retten und den Notruf 112

absetzen. Haustiere gab es nach Auskunft von Burkhard Nielsen nicht. Um 23.30 Uhr ging der Alarm bei der Feuerwehr Söby-Holzdorf ein.

Als die Einsatzkräfte am Brandort in der Dorfstraße eintrafen, stand der Dachstuhl des Holzhauses bereits in Flammen, ebenso Carport und Anbau. Außer der Gemeindefeuerwehr waren noch die Feuerwehren aus Sieseby, Rieseby und Zimmert vor Ort. Aus Eckernförde wurde das Hubrettungsfahrzeug mit der Drehleiter angefordert. Rund 50 Hilfskräfte bemühten sich nach Kräften, das Feuer einzudämmen.

Über die Drehleiter wurde die Dachhaut geöffnet, um von oben Glutnester zu lö-



Ein Holzhaus in Holzdorf fing in der Nacht zu gestern aus bislang noch ungeklärter Ursache Feuer.

Fotos: Feuerwehr Sieseby

sch. Mehrere Atemschutzträgertrupps suchten im

Haus nach weiteren Glutnestern. Kurz vor 4 Uhr beendeten die freiwilligen Hilfskräfte ihren Einsatz. Das Haus ist nicht mehr bewohnbar – auch aufgrund des Schadens durch das Löschwasser. Eine Brandwache war nicht erforderlich. Ein benachbarter Landwirt hatte ein Auge darauf.

Paar wohnt erst einmal in einer Ferienwohnung

Das betroffene Paar hat ein

wenig Glück im Unglück: Eine Ferienwohnung in Holzdorf stand frei, da die Urlauber kurzfristig ihren Aufenthalt abgesagt hatten. Dort kann das Paar zunächst unterkommen. Da die Eigentümer beim Verlassen ihres Hauses nichts mitnehmen konnten, kehrten sie am Ostermontag noch einmal zur Brandruine zurück. Im Beisein von Wehrführer Burkhard Nielsen suchten und fanden sie wichtige Dokumente. Sie waren nicht ver-

brannt, sind aber durch das Löschwasser beschädigt. Ansonsten ist das Betreten des Hauses verboten.

Polizei hat Ermittlungen aufgenommen

In der Nacht waren auch Beamte der Polizeistation Rieseby und des Kriminaldauerdienstes aus Kiel vor Ort. Die Brandursache ist bislang ungeklärt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.



Ein Holzhaus in Holzdorf fing in der Nacht von Ostersonntag auf Ostermontag aus bislang ungeklärter Ursache Feuer.